

## Gottesdienst am 08.09.2019

Predigttext: 1.Mose 25,29-24; 27,41-43; 28,10-13

29 Und Jakob kochte ein Gericht. Da kam Esau vom Feld und war müde 30 und sprach zu Jakob: Lass mich essen das rote Gericht; denn ich bin müde. Daher heißt er Edom. 31 Aber Jakob sprach: Verkaufe mir heute deine Erstgeburt. 32 Esau antwortete: Siehe, ich muss doch sterben; was soll mir da die Erstgeburt? 33 Jakob sprach: So schwöre mir zuvor. Und er schwor ihm und verkaufte so Jakob seine Erstgeburt. 34 Da gab ihm Jakob Brot und das Linsengericht, und er aß und trank und stand auf und ging davon. So verachtete Esau seine Erstgeburt.

41 Und Esau war Jakob gram um des Segens willen, mit dem ihn sein Vater gesegnet hatte, und sprach in seinem Herzen: Es wird die Zeit bald kommen, dass man um meinen Vater Leid tragen muss; dann will ich meinen Bruder Jakob umbringen. 42 Da wurden Rebekka angesagt diese Worte ihres älteren Sohnes Esau. Und sie schickte hin und ließ Jakob, ihren jüngeren Sohn, rufen und sprach zu ihm: Siehe, dein Bruder Esau droht dir, dass er dich umbringen will. 43 Und nun höre auf mich, mein Sohn: Mach dich auf und flieh zu meinem Bruder Laban nach Haran.

10 Aber Jakob zog aus von Beerscheba und machte sich auf den Weg nach Haran

11 und kam an eine Stätte, da blieb er über Nacht, denn die Sonne war untergegangen. Und er nahm einen Stein von der Stätte und legte ihn zu seinen Häupten und legte sich an der Stätte schlafen. 12 Und ihm träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder. 13 Und der HERR stand oben darauf und sprach: Ich bin der HERR, der Gott deines Vaters Abraham, und Isaaks Gott; das Land, darauf du liegst, will ich dir und deinen Nachkommen geben.

Thesen: „Gottes Geschichte mit schuldigen Menschen“

### 1. Wie wir Menschen schuldig werden

- Oft denken wir zuerst an unseren eigenen Vorteil wie Jakob
- Bei einer Verführung gibt immer auch einen, der sich verführen lässt
- Man kann auch schuldig werden, wenn man ein bürgerlich anständiges Leben führt

### 2. Wie die Schuld Folgen hat

- Wenn wir Gottes Willen missachten, schaden wir uns selbst
- Wenn wir gegen Gottes Willen verstoßen, schaden wir fast immer auch anderen
- Die Folgen der Schuld zu sehen, kann uns aufrütteln

### 3. Wie Gott mit schuldigen Menschen neu anfängt

- Gott gibt den Betrüger nicht auf, er gibt ihm eine neue Chance
- Durch die Vergebung hat unsere Schuld zumindest vor Gott keine Folgen mehr
- Auch wenn wir schon lange Christen sind, brauchen auch wir einen Neuanfang

Fragen zum Weiterdenken:

- Wo liegen meine schwachen Punkte im Leben mit Gott?
- Was würde passieren, wenn ich den Versuchungen, mit denen ich zu kämpfen habe, nachgeben würde?
- Was bedeutet es für mich, immer neu umzukehren?